

Redaktionsplan: So füttern Sie Ihren Feed

Ihren Auftritt in den sozialen Medien zielgerichtet steuern

Regelmäßige und abwechslungsreiche Posts sind wichtig, damit ein Kanal auf Social Media interessant bleibt und zusätzlich wachsen kann. Doch dabei sollte nicht einfach aufs Geratewohl gearbeitet werden, gerade im professionellen Kontext. Als Pflegebetrieb sei es Ihnen ans Herz gelegt, mit überlegten Posts zu arbeiten und so Ihren Auftritt in den sozialen Medien zielgerichtet zu steuern. Was es dazu unbedingt braucht, ist ein Redaktionsplan.

Vorgehen und Ideen

Ein Redaktionsplan ist Bestandteil einer durchdachten Strategie für die Nutzung der sozialen Medien und eine solche überlegt man sich logischerweise vorweg. Auch für Ihre Posts gilt daher: Planen Sie die Inhalte am besten mindestens ein bis zwei Monate im Voraus und legen Sie zugleich fest, wie viele Posts Sie wöchentlich oder monatlich absetzen wollen. Das schafft Kontinuität und appelliert an das

Regelmäßige Postings im Rahmen einer durchdachten Strategie.

Pflichtbewusstsein, regelmäßig auf Social Media von sich hören zu lassen. Bei der Erstellung der Inhalte können Sie grundsätzlich sehr kreativ werden und sich Formate mit Wiedererkennungswert überlegen, die Sie öfter verwenden wollen.

Beispielsweise können Sie Teams, einzelne Mitarbeitende, Kund:innen oder deren Angehörige mit einem Zitat oder einer kleinen Anekdote präsentieren. Achten Sie aber immer



darauf, dass Sie sich das Einverständnis einholen, wenn personenbezogene Inhalte gezeigt werden. Ebenso können Sie in den sozialen Medien prima von Neuigkeiten aus dem Betrieb, besonderen Events oder Ereignissen im Team wie Dienstjubiläen berichten. Denken Sie auch daran, dass Social Media neben der Unterhaltung genauso einen Informationswert liefern kann. Beides können Sie kombinieren, indem Sie etwa einzelne Dienstleistungen wie einen Beratungsbesuch exemplarisch vorstellen.

Natürlich können Sie zwischendurch auch immer wieder mal Feel-Good-Posts absetzen, so zum Beispiel Wochenendgrüße oder jahreszeitliche Grußbotschaften zu Weihnachten, Ostern und Co. Auch wenn spontan etwas Interessantes passiert, kann stets ein kurzfristiger Post abgesetzt werden. Generell sind Änderungen im Redaktionsplan also vorbehalten, doch sollten Abweichungen nach Möglichkeit minimal gehalten werden.

Fazit

Ein Redaktionsplan ist der rote Faden auf Social Media. Ein solcher ist für einen erfolgreichen Kanal unbedingt

Praxistipp

Personalgewinnung auf Social Media? Auch offene Stellen können Sie selbstverständlich in den sozialen Medien posten. Bedenken Sie aber, dass nur Follower:innen Ihre Posts sehen. Besser sind zum Zwecke der Personalgewinnung bezahlte Werbeanzeigen, die regional geschaltet werden und eine größere und spezifischere Reichweite haben.

nötig, denn nur durch regelmäßige Postings im Rahmen einer durchdachten Strategie bleiben Unternehmen im Gespräch und erhöhen die Chancen Ihres Accounts auf Wachstum. Ihre Inhalte im Voraus zu planen, garantiert Ihnen Beständigkeit und das Interesse der Nutzerinnen und Nutzer.



Foto: fokus digital GmbH

Giovanni Bruno
Geschäftsführender
Gesellschafter fokus
digital GmbH
www.fokus-d.de